

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 7: Hotel- und Ferienbauten; Restaurants

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe WERK Nr.
Reformierte Kirchenpflege Sihlfeld in Zürich	Kirchliche Bauten «Heiligfeld» an der Brahmsstraße in Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1955 niedergelassenen Architekten reformierter Konfession	31. August 1956	Mai 1956
Stadtrat von Zürich	Stadtspital und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	17. Dez. 1956	Juli 1956

Spiez; 3. Preis (Fr. 500): F. A. Baumann, Arch. SIA, Spiez. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: E. Maurer, Kirchgemeindepräsident; Hans Dubach, Arch. BSA/SIA, Münsingen; Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; Hans Stähli.

Sitzmöbelwettbewerb der Werkgenossenschaft Wohnhilfe

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1200): Kurt Süß, Kunstgewerbeschüler, Zürich; 2. Preis (Fr. 1000): Kurt Haslinger, Innenarchitekt, Zürich; 3. Preis (Fr. 700): Anton Bee, Innenarchitekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 600): E. Neukom, Innenarchitekt, Winterthur; 5. Preis (Fr. 500): Alex Naegeli, Architekt, Zürich; ferner 3 Ankäufe zu insgesamt Fr. 1000: Peter Derron, Innenarchitekt, Zürich; Arthur Gisel, Kunstgewerbeschüler, Zürich; Rudolf Siegrist, Innenarchitekt, Zürich. Preisgericht: Dr. E. Anderegg, Präsident der Wohnhilfe, St. Gallen; Hans Fischli, Arch. BSA, Direktor der Kunstgewerbeschule, Zürich; Willi Guhl SWB, Innenarchitekt, Zürich; Arturo Milani SWB, Geschäftsführer der Wohnhilfe, Zürich; Erika Schläpfer-Thöne, Innenarchitektin, Zürich; Ersatzleute: Victor Cohen, Werbeberater, Zürich; Reni Trüdinger, Innenarchitektin, Zürich.

Internationaler Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Place des Nations in Genf und des Zugangs zum Sekretariat des Völkerbundspalastes in Genf

Eröffnet vom Baudepartement von Stadt und Kanton Genf und dem Büro der Vereinten Nationen in Europa unter den Architekten, Ingenieuren und Stadtplanern aller Länder. Dem Preisgericht stehen für maximal 5 Preise die Summe von 40000 Schweizer Franken und für eventuelle Ankäufe ein Betrag von 10000 Schweizer Franken zur Verfügung. Preisgericht: Staatsrat Jean Dutoit, Vorsteher des Departements für öffentliche Arbeiten, Genf; Prof. Sir Patrick Abercrombie, Ehrenpräsident der UIA, London; Prof. Eugène Beaudouin, Direktor der Hochschule für Architektur, Genf; Jacques Carlu, Bauinspektor von Frankreich, Paris; Prof. Arnold Hoehel, Arch. BSA/SIA, Genf; Giulio Minoletti, Architekt, Mailand; Werner M. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich. Ersatzmänner: André Marais, Architekt, Chef des Stadtplanbüros von Genf; Albert Cingria, Arch. BSA/SIA, Genf; Arthur Lozeron, Arch. BSA/SIA, Genf; ferner mit beratender Stimme: sieben Mitarbeiter und zwei Ersatzleute. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Département des travaux publics in Genf (Genf I 7721) bezogen werden. Einlieferungszeitpunkt: 15. April 1957.

Berichtigungen

Neu

Stadtspital II und Maternité im Triemli in Zürich-Wiedikon

Eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten. Zur Prämierung von 8 bis 10 Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 100000 und für Ankäufe ein Betrag von Fr. 30000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Dr. S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat Dr. W. Spühler, Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes; Dr. H. O. Pfister, Chefstadtarzt; Dir. V. Elsasser, Kantonsspital; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA/SIA; Prof. Alvar Aalto, Architekt, Helsinki; Prof. Dr. Roland Rainer, Architekt, Wien; A. Dürig, Arch. BSA/SIA, Basel; R. Landolt, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: Dr. E. Kaiser, Direktor des Stadtspitals I; E. Bosshardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Arch. SIA, Arau. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Uraniastraße 7, bezogen werden. Einlieferungszeitpunkt: 17. Dezember 1956.

Parktheater Grenchen

Infolge einer Verschiebung wurden in Nr. 5/1956 die einzelnen Bilder den Photographen unrichtig zugeschrieben. Sie verteilen sich wie folgt: Max Hellstern 4, 9, 15, 16, 17, 20, 23, 24, 28, 29, 30; Fredi Waldvogel 2, 3, 8, 18, 19, 21, 22, 25, 26, 27.

Werbeplakat FHD

Im Wettbewerbsbericht in unserer Mai-Chronik (S. 96) wurde das Preisgericht leider unrichtig wiedergegeben. Infolge von zwei Absenzen setzte es sich wie folgt zusammen: B. von Grünigen, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (Präsident); Oberstkorpskommandant L. de Montmollin, Chef der Generalstabsabteilung, Bern; M. Feuillat, Direktor der Genfer Kunstschulen, Genf; Frau Elisabet Giaque, Weberin, Muntelier; D. Brun, Graphiker VSG, Basel; Chef FHD Andrée Weitzel, Bern; Frau Maja Allenbach, Graphikerin, Bern.*